Absender

**Einschreiben**

Adresse Wahlbehörde Lehrerschaft / ArbeitgeberIn Lehrerschaft (z.B. Einwohnergemeinde xy) -> überprüfen anhand des Arbeitsvertrages

Ort, Datum

**Corona-Massnahmen für mir anvertraute Schülerinnen und Schüler im Kanton xy**

Sehr geehrter Herr / Frau (aus Arbeitgeberschaft von oben)

Ich bin sehr besorgt über die Entwicklungen im Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen in unserem Kanton und in der Schweiz. **Die damit verbundenen Eingriffe in die körperliche und seelische Integrität unserer Kinder lehne ich als Lehrerin/Lehrer integral ab.** Ich bin überzeugt, dass es nicht Aufgabe von Pädagogen ist, gesundheitspolizeiliche Massnahmen zu kontrollieren oder durchzusetzen. Weder findet sich dazu eine Grundlage in den entsprechenden Bildungsgesetzen, noch in den entsprechenden gesundheitsrechtlichen Erlassen. Auch mein zu Ihnen **bestehender Arbeitsvertrag sieht eine solche Verpflichtung nicht vor.**

Als öffentlich-rechtlich angestellte Lehrerin/als öffentlich-rechtlich angestellter Lehrer **trage ich die Verantwortung über meine Klasse und über die mir anvertrauten Kinder.** Vom Moment an, wo sich die Kinder in unserer Obhut befinden, **bin ich als Lehrerin/Lehrer für das geistige und körperliche Wohlergehen der Kinder zuständig.** Erleidet ein Kind einen Unfall während der Schulzeit, haftet die Lehrerschaft vollumfänglich.

Abgesehen davon, dass die Mortalitätsrate von SARS COV II im Vergleich zum Vorjahr 2020 in der Schweiz um die Hälfte abgenommen hat, **blieben uns die verantwortlichen Gesundheitspolizeibehörden bis heute den Nachweis der Wirksamkeit von Schutzmasken und deren Ungefährlichkeit im Schulalltag schuldig.** Im Gegenteil: es liegen zahlreiche Studien vor, die den Nutzen von Schutzmasken im Schulalltag negieren (vgl. unter vielen: Studie von Silke Schwarz et al (Universität Witten/ Herdecke), "Corona children studies "Co-Ki": First results of a Germany-wideregistry on mouth and nose covering (mask) in children"; Studie von Roland Lässer und Christine Hug "Auswirkungen einer Maskentragpflicht auf Kinder" vom 16. Februar 2021; Literatur-Recherche von Care4Truth "Gefährdung durch die Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) bei Kindern und Jugendlichen?" vom 1. Dezember 2020, et alteri).

Das Bundesgericht hat dann auch in einem kürzlich gefällten Urteil bestätigt, **dass das Tragen von Schutzmasken ein Grundrechtseingriff in die Grundrechte der Kinder sei (**[**vgl.**](https://www.bger.ch/ext/eurospider/live/fr/php/aza/http/index.php?highlight_docid=aza%3A%2F%2Faza://23-11-2021-2C_183-2021&lang=de&zoom=&type=show_document) **BGE 2C\_183/2021**, **E. 7.2).**

Die Kinderärztinnen und Kinderärzte raten in einer Stellungnahme von pädiatrie schweiz ebenfalls von Maskentragpflichten an Schulen ab (vgl. <https://www.paediatrieschweiz.ch/news/covid-19-masken-tragen/>).

Ähnlich wie ein Pazifist, der im Militärdienst die Waffe verweigert, muss ich Ihnen vor diesem Hintergrund deshalb mitteilen, **dass ich nicht mit reinem Gewissen in meiner Klasse eine Maskentragpflicht anordnen oder aufrechterhalten kann.** Die Zweifel, dass die Maske den Kindern in psychischer und physischer Hinsicht Schaden zufügt, sind zu gross. Einen Nutzen einer Maskentragpflicht in Schulen kann ich vor dem Hintergrund der rückläufigen Mortalitätsrate in der Schweiz und der Möglichkeit einer Impfung für Risikopersonen ebenfalls nicht sehen.

Wie ich oben ausgeführt habe, bin ich in juristischer Hinsicht der bescheidenen Auffassung, **dass ich weder gesetzlich, noch arbeitsvertraglich gehalten bin, eine Maskentragpflicht in meiner Klasse durchzusetzen.**

Aus diesem Grund wende ich mich vertrauensvoll an Sie als meine Wahlbehörde / als mein Arbeitgeber. Ich bitte Sie, mich von diesem Gewissenskonflikt und einer drohenden Haftung für einen möglichen seelischen oder körperlichen Schaden eines Kindes zu befreien.

Sollten Sie als meine vorgesetzte Stelle anderer Meinung sein, dann bitte ich Sie um eine schriftliche Anordnung in Form einer Verfügung / eines Entscheides und um entsprechende Rechtsmittelbelehrung.

Gerne erwarte ich Ihre Rückmeldung in den nächsten Tagen.

Freundliche Grüsse

Vorname Name

Kopie an:

Lehrernetzwerk Schweiz, 5000 Aarau

oder per Mail an: info@lehrernetzwerk-schweiz.ch